Unser Team

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Beratung und Begleitung von trauernden Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen werden intensiv auf ihre Aufgabe vorbereitet und erweitern ihre Kenntnisse kontinuierlich in qualifizierten Fort- und Weiterbildungen.



v.l.: Brigitte Windgätter, Monika Jost, Elke Rath-Kleff, Karin Budde, Silke Willing, Inge Holtkötter-Schulz, Claudia Tekampe, Anne Müller, Inge Gronau. (nicht auf dem Foto: Almut Ledwig)

Weitere Angebote

Je nach Lebenslage benötigen Menschen unterschiedliche Hilfe. Unsere weiteren Angebote:

- Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst
- Kinder- und Jugendhospizdienst
- Besuchsdienst
- Malteserruf

Sprechen Sie uns an

- wenn Sie Hilfe wünschen
- wenn Sie sich ehrenamtlich bei den Malteser Hospizdiensten engagieren möchten
- wenn Sie uns ideell oder finanziell unterstützen möchten
- wenn Sie sich Sorgen um einen Angehörigen oder Ihnen Nahestehenden machen

Ihre Ansprechpartnerin

Monika Jost Leiterin, Trauerbegleiterin, Dipl Sozialarbeiterin Palliative Care monika.jost@malteser.org



Malteser Hospizdienste St. Christophorus Trauerbegleitung Amalienstraße 21 44137 Dortmund

Kontakt (bitte rufen Sie uns vor dem ersten Besuch an):

Tel.: 0231 - 863 29 02 Fax: 0231 - 863 29 05 hospizdienste.dortmund@malteser.org www.malteser-hospizdienste-dortmund.de

Spendenkonto

Pax Bank Köln

Konto-Nr.: 120 121 6024
BLZ: 370 601 20
Stichwort: Trauerbegleitung
BIC: GENODED1PA7

IBAN: DE15 3706 0120 1201 2160 24





Trauerbegleitung

So lange wir leben, werden auch sie leben! Denn sie sind Teil von uns, wenn wir uns an sie erinnern. (Verfasser unbekannt)





Lassen Sie Ihre Trauer zu

Wenn ein geliebter Mensch stirbt, ist mit einem Schlag alles anders. Auch wenn man sich über Tage und Wochen auf den Tod des Angehörigen "vorbereiten" konnte, greifen die gewohnten Routinen plötzlich nicht mehr. Und während das Leben anderer Menschen unbeeinflusst seinen gewohnten Gang geht, scheint die Zeit für den Trauernden stillzustehen.

Schon nach kurzer Zeit möchten selbst Freunde und Bekannte nichts mehr von der Trauer hören und wünschen sich vielmehr, der trauernde Mensch solle wieder so sein wie früher, solle wieder fröhlich und aufgeschlossen am Leben teilnehmen.

Geschützter Rahmen

Die Malteser Hospizdienste bieten trauernden Menschen einen geschützten Rahmen, in dem sie mit ihrer Trauer jederzeit willkommen sind. Es gibt Raum für Tränen, Verzweiflung, Zorn, aber auch für viele schöne Erinnerungen und Gefühle. Darüber hinaus blicken wir mit Ihnen auf Ihre Erfahrungen und begleiten Sie dabei, Ihre eigenen Kräfte wiederzuentdecken.



Bei uns darf jeder sein, wie er ist.

Wir sind für Sie da

Nach dem Tod Ihres Angehörigen stehen wir Ihnen in Ihrer Trauer mit vielfältigen Angeboten zur Seite:

• Trauergespräche für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: Wir bieten Ihnen individuell vereinbarte Einzel- und Familiengespräche, damit Sie Ihren eigenen Weg durch die Zeit der Trauer finden und annehmen können. Bei Einzelgesprächen mit Kindern stimmen wir uns eng mit den verantwortlichen Angehörigen ab.

Trauercafé:

Unter fachkundiger Anleitung können Sie Ihre Trauer im Kreis anderer trauernder Menschen offen aussprechen. Sie finden Verständnis für Ihre Gefühle und können sich zudem mit anderen Betroffenen austauschen.

Termin:

jeden 2. Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr (ausgenommen Sommerferien)

• Trauergruppe:

Mit einem kompetenten Begleitteam und den anderen Teilnehmern können Sie über Ihre Trauer sprechen, um die eigenen positiven Kräfte allmählich wieder zu entfalten.

Termin:

jeden 3. Donnerstag im Monat von 19 bis 21 Uhr (ausgenommen Sommerferien)

• LebensMut und TrauerWut – Treffpunkt für Jugendliche: Jugendliche trauern anders als Erwachsene. Sie ziehen sich oft in ihre eigene Welt zurück, hören Musik und geben ihre Gefühle oft nur ungern preis. Wir bieten Jugendlichen einen Raum, in dem sie ihre Gefühle mit Gleichaltrigen teilen können oder einfach nur zuhören können.

Termine:

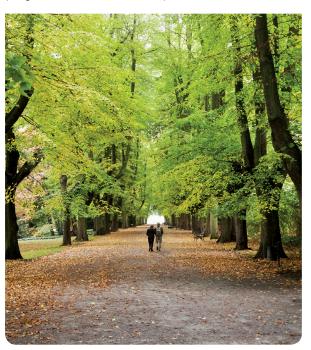
bitte telefonisch nach den aktuellen Treffen anfragen

• Kindertrauergruppe:

Kinder sind spontan, auch in der Trauer. Während sie eben noch ins Spiel vertieft waren, lassen sie ihren Gefühlen schon im nächsten Moment freien Lauf. Außerdem hilft es vielen Kindern, ihre Trauer im Kreis Gleichaltriger kreativ zu verarbeiten. Wir bieten Kindern deshalb einen geschützten Raum, in dem sie beim Spielen, Basteln, Pizza backen oder Musik hören jederzeit ihre Trauer ausdrücken können. Vor der Teilnahme Ihres Kindes an der Trauergruppe bitten wir Sie um ein Vorgespräch, damit wir uns zum Wohl Ihres Kindes eng mit Ihnen abstimmen können.

Termin:

jeden 4. Dienstag im Monat Treffen für beide Gruppen für Kids (6 bis 9 Jahre): von 14:30 bis 16 Uhr für Kids (10 bis 13 Jahre) von 16:30 bis 18:00 Uhr (ausgenommen Sommerferien)



Gemeinsam Trauer begleiten.